



CDU Homberg
Der Vorsitzende:
Frank Smejkal
Johannisstraße 3, 47198 Duisburg-Homberg
0178 / 3625268, 02066 / 10522
vorsitzender@cdu-homberg.de
www.cdu-homberg.de
Frank.Smejkal@gmx.de



16.06.2011

Pressemitteilung

Vorstand der CDU Homberg trifft sich mit Sasol

Der Vorstand der CDU Homberg hat sich mit der Geschäftsleitung der Fa. Sasol Solvents Germany GmbH im Chemiewerk in Moers getroffen. Anlass des Gespräches waren Misstöne, die bei der Tätigkeit der Fa. Sasol auf Homberger Gebiet aufgetreten waren. Hierzu zählen der Reaktortransport vom Rheinpreußenhafen zum Moerser Chemiewerk und die Geschäftstätigkeit im Rheinpreußenhafen selber. Ein besonderer Gesprächsbedarf ergibt sich für die Zukunft des Geländes im Rheinpreußenhafen einschließlich der gesamten Problematik der Altbelastungen des Geländes.

Die Fa. Sasol Solvents Germany GmbH produziert spezielle Chemikalien, die als Grundlage für die Herstellung vieler Produkte in aller Welt benötigt werden. Die Muttergesellschaft der Sasol befindet sich in Südafrika und produziert dort Kraftstoffe aus Kohle. Bei dem Gespräch waren alle Mandatsträger der CDU Homberg anwesend (Bezirksvertreter und Ausschussangehörige der Stadt Duisburg).

Das Gespräch war sehr konstruktiv, obwohl etliche offene und kritische Worte fielen. Aktuell ist das Gelände zwischen Rheindeichstraße, PCC-Stadion und den Rheinauen aus der Bergaufsicht der Bezirksregierung Arnsberg entlassen. Die Oberfläche ist entsprechend der Vorgabe der Aufsichtsbehörde mit Sand saniert und abgedeckt worden. An der Lösung der Frage der Grundwasserbelastung wird gemeinsam mit der Stadt Duisburg gearbeitet.

Die durch die Erdarbeiten in den vergangenen Wochen wahrzunehmenden Geruchsbelästigungen dürften nunmehr beseitigt sein. Viele Bürger hatten sich entsprechend in der letzten Zeit beschwert.



CDU Homberg
Der Vorsitzende:
Frank Smejkal
Johannisstraße 3, 47198 Duisburg-Homburg
0178 / 3625268, 02066 / 10522
vorsitzender@cdu-homberg.de
www.cdu-homberg.de
Frank.Smejkal@gmx.de



Die weitere Zukunft des Geländes ist nach den Worten der Geschäftsleitung der Sasol noch ungewiss. Das Tanklager soll bestehen bleiben, an eine Ausdehnung ist nicht gedacht. Auch die Anlieferung der Chemikalien mittels Eisenbahn-Kesselwagen zur Schiffsverladung bleibt bestehen. Zusätzlich ist aber geplant, auch mittels Lkw-Tankwagen Chemikalien aus dem Tanklager in das Werk zurückholen zu können. Dieses soll aber keine übermäßige Belastung in verkehrsmäßiger Hinsicht darstellen.

Die Geschäftsleitung der Sasol erklärte, aktuell sei keine Ansiedlung auf dem Gelände geplant. Allerdings bemühe man sich mit Hochdruck, das Areal wirtschaftlich zu vermarkten. Die CDU-Vorstandsmitglieder boten dabei ihre Hilfe an. Diese Unterstützung wurde seitens der Sasol mit Dank angenommen. Über konkrete Vorschläge wurde Stillschweigen vereinbart, bis die Duisburger Stadtspitze grünes Licht zur Veröffentlichung gibt.

Die Homberger Politiker sollten aber nicht ohne konkretes Geschenk seitens

Sasol nach Hause gehen: Die Holzhebebrücke über das Hafenbecken des Rheinpreußenhafens soll erhalten bleiben. Die Brücke gehört je zur Hälfte der Sasol und der Ruhrkohle AG (RAG). Sasol sicherte zu, alles in ihren Kräften stehende zu tun, die Brücke für die Öffentlichkeit zu erhalten.

CDU-Vorsitzender Frank Smejkal: „Das erste Gespräch mit Sasol hat viele Bedenken unsererseits ausgeräumt. Die Zusage der Sasol, die Hubbrücke zu erhalten, hat das Klima untereinander deutlich verbessert. Wir sind gemeinsam auf einem guten Weg“. Der Stellvertretende Bezirksbürgermeister, Klaus Radny, hat unverzüglich die zuständigen Verantwortlichen der Stadt Duisburg über das Gespräch und die bisherigen Ergebnisse unterrichtet. Dort hat man sich sehr positiv über das Gespräch gezeigt. An eine zukunftsweisende Verwendung des Geländes wird ab sofort mit Hochdruck gearbeitet. Nach Prüfung und Abstimmung mit der Sasol soll die Bevölkerung frühzeitig unterrichtet werden.



CDU Homberg
Der Vorsitzende:
Frank Smejkal
Johannisstraße 3, 47198 Duisburg-Homberg
0178 / 3625268, 02066 / 10522
vorsitzender@cdu-homberg.de
www.cdu-homberg.de
Frank.Smejkal@gmx.de



Die Homberger CDU und die Sasol werden sich in Zukunft regelmäßig zum Meinungs- und Informationsaustausch treffen und die nachbarlichen Beziehungen intensivieren. **Seitens der Homberger CDU ist als weiterer Schritt geplant, derartige ständige Abstimmungen und Absprachen auch mit der Moerser CDU und der CDU-Ratsfraktion in Moers aufzunehmen.**

Für eine Veröffentlichung der Information bedanke ich mich im Voraus und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Frank Smejkal
(Vorsitzender)